



# Attraktion und Integration von Interessenten aus der beruflichen Bildung in die Hochschulbildung (Biologie & Pflanzenbiotechnologie)

## - Pilotprojekt für MINT-Fächer -

Laufzeit: 01. 01. 2012 bis 31. 10. 2014

**Ansprechpartner:** Studiendekanat, Naturwissenschaftliche Fakultät, Appelstr. 11A, 30167 Hannover

[www.uni-hannover.de/de/fakultaeten/fk-natur/studiendekanat/index.php](http://www.uni-hannover.de/de/fakultaeten/fk-natur/studiendekanat/index.php)

**Studiendekan**  
Prof. Dr. Gerald Kuhnt  
Tel. 0511.762 - 19328  
Fax 0511.762 - 19319  
E-Mail [kuhnt@nat.uni-hannover.de](mailto:kuhnt@nat.uni-hannover.de)  
**Referentin für Studienangelegenheiten**  
Dr. Maximiliane Fiebig  
Tel. 0511.762 - 19433  
E-Mail [studiendekanat@nat.uni-hannover.de](mailto:studiendekanat@nat.uni-hannover.de)

**ANKOM Team**  
Prof. Dr. Bernhard Huchzermeyer  
Tel. 0511.762-19244  
Fax. 0511.762-19262  
E-Mail [huchzermeyer@botanik.uni-hannover.de](mailto:huchzermeyer@botanik.uni-hannover.de)

**Dr. Anja Riemenschneider**  
Tel. 0511.762 2633  
E-Mail [riemenschneider@botanik.uni-hannover.de](mailto:riemenschneider@botanik.uni-hannover.de)

### Kooperationspartner:

Zentrale Studienberatung, LUH  
Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur  
IHK Hannover, Hochschulpolitik  
Berufskolleg Olsberg  
Justus-von-Liebig-Schule  
VDI, AK Biotechnologie  
NieKE- Nds. Kompetenzzentrum  
Ernährungswirtschaft

[www.uni-hannover.de/de/studium/immatriculation](http://www.uni-hannover.de/de/studium/immatriculation)  
<http://www.mwk.niedersachsen.de>  
<http://www.hannover.ihk.de>  
<http://www.berufskolleg-olsberg.de/>  
<http://www.vdi.de/index.php/>  
[http://www.vdi.de/40347\\_0.html](http://www.vdi.de/40347_0.html)  
<http://www.ernaehrungswirtschaft.de/index.php>

Barbara Kopp  
Dr. Nicole Pfrimmer  
Dr. Roland Paul  
Dr. Andre Holk  
Prof. Bernhard Huchzermeyer  
Dipl.-Ing. agr. Doris Schröder

### Aktuelle Situation:

bestehende Beziehungen zu Ausbildungsstätten  
Informationen zum Ausbildungsniveau  
Anerkennungsverfahren

- ➔ Absprachen über Ausbildungsinhalte im Rahmen von Betriebspraktika
- ➔ Lehrmodule der Berufskollegs wurden bereits auf B.Sc. Niveau akkreditiert
- ➔ Immatrikulation über zentrales Verfahren der Leibniz Universität  
Individuelle Anerkennung auf Antrag möglich

Aktuelles Anerkennungsverfahren der Leibniz Universität für beruflich erworbener Kompetenzen: <http://www.uni-hannover.de/de/studium/erkennung/beruf/>

### Zielgruppe

LTA, BTA, Biologie-Laborant, ....., Chemotechniker/in, CTA  
mit Ausbildung und Laborerfahrung im Bereich Lebenswissenschaften

### Studienangebot

Interessens-Schwerpunkt: Grundlagenforschung → B.Sc. Biologie  
Interessens-Schwerpunkt: „Freie Wirtschaft“ → B.Sc. Pflanzenbiotechnologie

### Ziele

Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung den Einstieg in das Studium erleichtern  
Muster-Aufnahme-Ordnung entwickeln, die sich generell für MINT-Fächer anwenden lässt  
Studienanforderungen erläutern und Integration in universitäre Arbeitsgruppen unterstützen

### Vorgehensweise

- ➔ verbindliches Informationsmaterial "gut sichtbar" und verständlich bereit stellen
- ➔ Studieninhalte mit Bezug zu Berufsanforderungen in vergleichbarer Form darstellen
- ➔ durch klare Informationen und Rahmenbedingungen Entscheidung für Hannover fördern
- ➔ Drop Out durch Angebote bekannter Ansprechpartner vorbeugen

### Projekt Verlauf

Informationsmaterial (Flyer & Homepage)  
Gesprächskreis in Berufsbildungsstätten  
Frage nach Berufsausbildung im Anmeldeformular der LUH  
Tutorien für die Zielgruppe  
Einbindung von Arbeitgebern in die Ausbildungsstruktur  
Informationstag in Berufsbildungsstätten

### Projekt Monitoring

bis April 2012  
ab April 2012  
ab SS 2012  
ab WS 2012/13  
ab WS 2012/13  
ab Januar 2013

### Erfolgsindikatoren

entwickeltes Material ist vorhanden und wird nachgefragt  
entsprechende Termine auf der Homepage  
neues Formular führt zu entsprechendem Informationsfluss  
Tutorien sind eingerichtet und werden genutzt  
Informationen von IHK, NieKE und VDI führen zu Kontakten  
Bewerber aus Zielgruppe bleiben in Deutschland

Das Projekt wird gefördert durch:



Wissenschaftliche Begleitung:

